

304. Im Neuen Lausitzischen Magazin LXXVIII, 1 ff. verzeichnet R. Doebler die Regesten sämtlicher Urkk. des Cistercienserinnen-Klosters St. Marienthali d. Oberlausitz, deren weitaus grösster Theil aus der Zeit von 1234—1500 stammt, darunter drei ungedruckte, bei Huber nicht verzeichnete DD. Karls IV. von 1347, 1352, 1361, vier ungedruckte DD. Wenzels von 1396, 1407, 1417 und je ein ungedrucktes D. Sigmunds von 1420 (nicht bei Altm.) und Albrechts II. von 1438. H. W.

305. Dem fehdelustigen schwäbischen Ritter Hans von Rechberg hat E. W. Kanter eine ausführliche Biographie gewidmet (Zürich 1903) und ihr 158 Regesten, die Jahre 1426—64 umfassend, beigegeben. A. H.

306. Vom Pommerschen Urkundenbuch ist die erste Abtheilung des IV. Bandes, bearbeitet von G. Winter, erschienen; sie umfasst die Jahre 1301—06; darunter Urkunden Bonifaz' VIII., 1302 Jan. 28 (nicht b. Potthast), Benedicts XI., 1304 Febr. 16 (Potth. 25369), beide gedruckt nach den vatikanischen Registern, und Benedicts XI., 1304 Juni 5 (Potth. 25440) nach dem Original. H. W.

307. Vom Baseler Urkundenbuch ist der 6. Band bearbeitet von A. Huber erschienen, enthaltend die Urkk. von 1409—1440, im Ganzen 478 Stücke, darunter ein D. Ruprechts und zahlreiche DD. Sigmunds. H. W.

308. P. Vogel setzt seine Publication der Urkk. des Stifts Engelberg im Geschichtsfreund der fünf Orte LVII, 131 ff., umfassend die Jahre 1406—28 (n. 442—505), fort (vgl. N. A. XXVI, 792 n. 366). H. W.

309. Einen recht brauchbaren 'Indice generale dello Archivio storico Siciliano. Antica e nuova serie, anni I—III e I—XXV, 1873—1900 (Palermo 1902)' veröffentlicht Giuseppe La Mantia. Er enthält nicht nur ein Verfasser- und Sachregister, ein Verzeichnis der Recensionen und der von 1876—1900 in den 'Documenti per servire alla storia di Sicilia' veröffentlichten Werke, sondern auch ein überaus praktisches Verzeichnis sämtlicher ganz oder im Bruchstück in den Bänden des Archivio mitgetheilten Urkunden und Briefe (vom J. 595—1889). O. C.

310. Im Nuovo Bullettino di archeologia cristiana 1902 S. 73 ff. handelt A. Colasanti über das Epitaphium Benedicts VII. in S. Croce di Gerusalemme zu